

Protokoll

der 20. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am Dienstag dem 28.09.2010 im Gebäude der FFW Sperenberg, Klausdorfer Chaussee 8 b, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 19.25 Uhr

Anwesende: Herr Dr. M. Scholz Herr Ch. Wuthe
Herr B. Kosensky Frau M. Frey
Frau J. Hüdepohl Herr H.-J. Thiemes
Frau S.Müller

Entschuldigt: Frau A. Lehmann Herr K.-U. Ritter Bräuer

Unentschuldigt: keine

Geladene Gäste:

Name der anwesenden Bediensteten:

Frau Ch. Richter Teamleiterin I /Protokollführerin

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
03. Einwendungen zur Niederschrift der 19. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Beratung über den Entwurf Satzung der Gemeinde Am Mellensee über die Nutzung gemeindlicher Einrichtung/ Anlagen
06. Jugendarbeit in der Gemeinde Am Mellensee
Erarbeitung der Zielstellung Zusammenkunft zwischen Herrn Jerchel/
Verantwortliche der Jugendclubs und Jugendfeuerwehr
07. Information und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Thiemes, als Vorsitzender des Kultur - Sozial. u. Tourismusausschusses begrüßt alle anwesenden Anwesenden.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil -

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung

Frau Müller bittet um Korrektur der Niederschrift, sie hatte sich in der Verwaltung für die Sitzung entschuldigt.

Herr Wuthe bringt zum Ausdruck, dass sein Anliegen unter TOP 5 9 Absatz falsch dokumentiert wurde und bitte um Korrektur.

Wortlaut: Die Verwaltung sollte Herrn Jerchel bei der ersten Kontaktaufnahme mit den Jugendclubs und der Jugendfeuerwehr unterstützen. (Telefonnummern)

Beide Einwendungen wurde einstimmig von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Herr Lahsowsky gibt Hinweise, die bei der weiteren Beratung über den Entwurf der Satzung der Gemeinde Am Mellensee über die Nutzung gemeindlicher Einrichtungen/ Anlagen, beachtet werden sollten.

1. Die Vereine, die die Halle in Klausdorf benutzen sind finanziell und organisatorisch allein für die Reinigung zuständig. Das ist eine Ungleichbehandlung mit den Nutzern der anderen Sporthallen.
2. Für die Beachvolleyballanlage gibt es einen Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Am Mellensee und dem SV- Klausdorf über 15 Jahre. Der SV hat diese Anlage erbaut und saniert. Er kann es nicht verstehen, dass, wenn die Festwiese verpachtet wird, diese Anlage ebenfalls dazu gehört und der SV keinen Nutzen davon hat. Es ist vereinbart, dass die Anlage öffentlich zugänglich ist. Sollte die Festwiese aber an Vereine, die nicht der Gemeinde angehören verpachtet werden, sollte hier schon ein Obolus für den SV mit berechnet werden.

Zu 05. Beratung über den Entwurf „Satzung der Gemeinde Am Mellensee über die Nutzung gemeindlicher Einrichtung/ Anlagen“

Herr Thiemes erläutert, dass die vorliegende Satzung ein Arbeitspapier für jeden sein sollte. Es sollten nun Ergänzungen und Änderungen schriftlich bei der Verwaltung hinterlegt werden. Die Fraktionen sollten sich auch eine Meinung darüber bilden.

Frau Richter teilt mit, dass man bei den Überlegungen bitte auch in Erwägung ziehen sollte, die Bildungseinrichtungen nicht zu vermieten. Dieses unterstützte Frau Hüdepohl und Herr Kosensky ebenfalls.

Herr Thiemes erläutert, dass er auch Bedenken hat, das das „Haus der Generationen“ in der Satzung erfasst ist, denn es gibt für dieses Gebäude einen Träger.

In der Kategorie I vermisst Herr Dr. Scholz im Moment die gemeinnützigen Vereine und die FFw. Er ist aber erfreut, dass dieser Entwurf vorliegt und man jetzt eine Diskussionsgrundlage hat.

Zu 06. Jugendarbeit in der Gemeinde Am Mellensee

Erarbeitung der Zielstellung

Zusammenkunft zwischen Herrn Jerchel/ Verantwortliche der Jugendclubs und Jugendfeuerwehr

Seitens der Mitglieder des Ausschusses gibt es keine Zielstellung zur Zusammenkunft. Herr Jerchel teilt mit, dass er die ersten Verbindungen zu Jugendlichen aufgenommen hat. Er kann aber noch nichts Weiteres sagen, weil noch nicht alles 100 % besprochen ist.

Herr Thiemes bittet Herrn Jerchel, dass er sich, wenn er alles zusammen getragen hat, wieder an den KST-Ausschuss wenden möchte.

Zu 07. Information und Anfragen

Frau Richter teilt mit, dass die beschlossene Kita-Satzung beim Landkreis zur Beherrschung eingereicht wurde und diese dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 10.11.2010 vorliegt.

Thiemes
Vors. des KST- Ausschusses